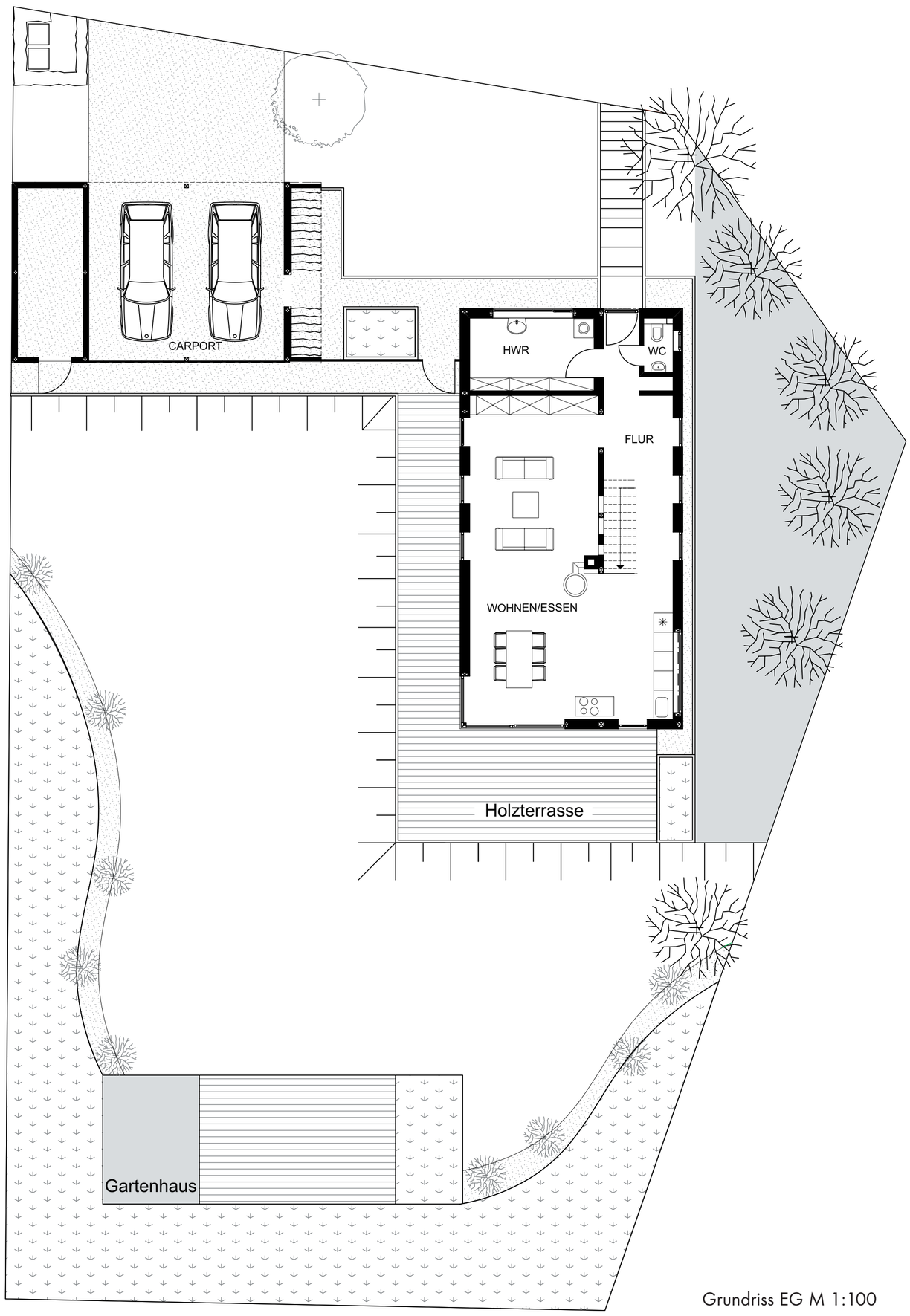
MÜHLENKREISHAUS

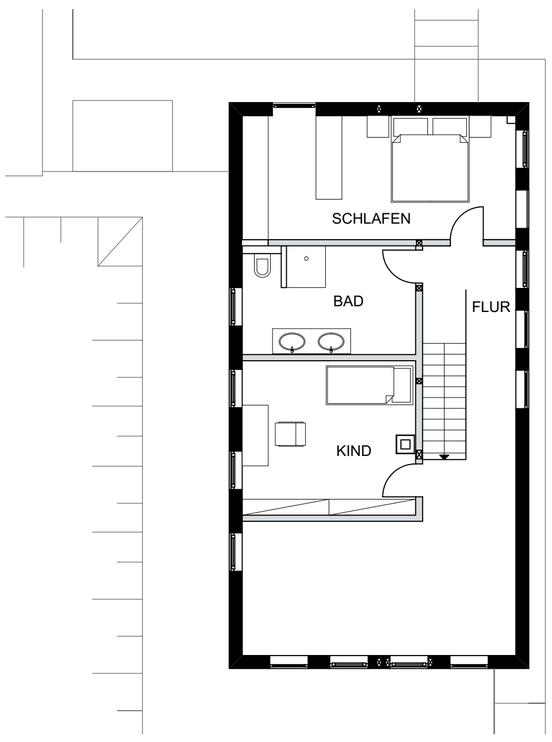
Schwarzplan M 1:500



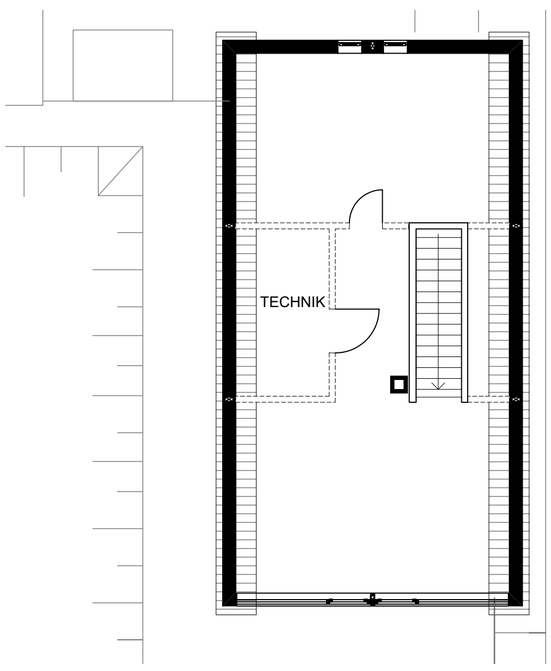
Grundriss EG M 1:100

Ansicht Nord M 1:100

Ansicht Ost M 1:100



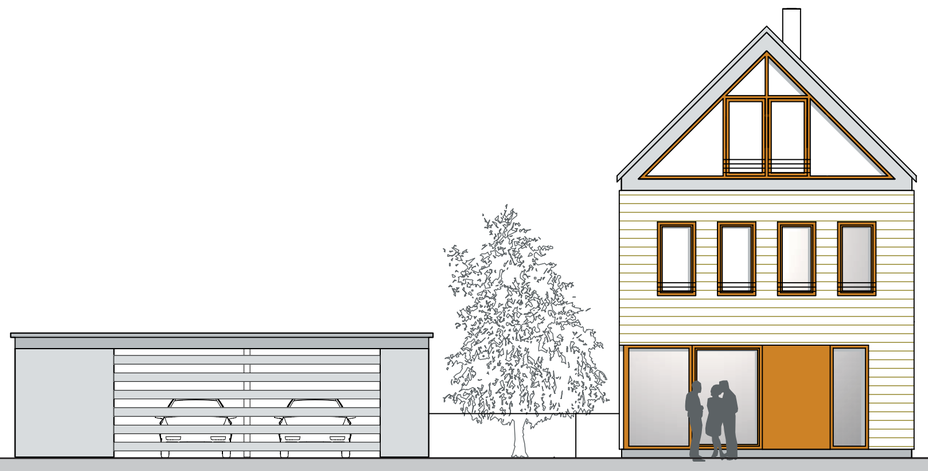
Grundriss OG M 1:100



Grundriss DG M 1:100

Holzhaus

Als erstes Gebäude eines gewonnenen Wettbewerbs für regionale Baukultur ist das Haus Wolter in Hille Südhemmern entstanden. Architektonische Orientierung bieten die einfachen Bauformen der traditionellen westfälischen Bauernhäuser; eine offene Grundrissfigur die viele Möglichkeiten lässt, funktionale Trennung von Eltern und Kindern, Erweiterungsfläche unter dem Dach. Nur zwei Elemente mit unterschiedlicher Ausprägung bestimmen die Gestaltung: Haupthaus und Nebengebäude. Die Kubaturen sind einfach mit angenehmen Proportionen und Dächern ohne Erker und störende Aufbauten. Die dunkle Fassade interpretiert die Umgebung aus Scheunen und dunklen Putzgebäuden und bildet dennoch einen reizvollen Kontrast.
Mittlerweile wurde das Haus mehrfach als beispielgebend für einen gelungenen Ansatz „Bauen im ländlichen Raum“ publiziert.



Ansicht Süd M 1:100

Schnitt M 1:100